

Minimax Mobile Services als Vorreiter: Produktion und Verkauf nur noch PFAS-frei

Nach dem Produktionsstopp PFAS-haltiger Feuerlöscher bringt die Minimax Mobile Services GmbH jetzt als eines der ersten Brandschutzunternehmen auch keine PFAS- bzw. fluorhaltigen Ersatzlöschmittel mehr in Umlauf.

Bad Urach, 05. Juli 2024 – Schon seit Mai 2023 (weit vor Eintritt des geplanten PFAS-Verbots in Schaumlöschmitteln) läuft bei der Minimax Mobile Services GmbH kein PFAS-haltiger Feuerlöscher mehr vom Band. Mittlerweile hat der Feuerlöscherproduzent auch den Austausch von PFAS-haltigem Ersatzlöschmittel für Bestandsgeräte komplett eingestellt.

Das Unternehmen begründete den Produktionsstopp seinerzeit damit, dass es – im Vergleich zu anderen Branchen – im Bereich der Schaumlöschmittel inzwischen leistungsstarke, fluorfreie Feuerlöscher-Alternativen gibt. Die Gefährlichkeit von PFAS für Mensch und Umwelt ist seit einiger Zeit bekannt. Die Minimax Mobile Services erachtet es als wichtig und notwendig, diese Chemikalien nicht weiter in Umlauf zu bringen, und befüllt daher auch keine Bestandsgeräte mehr mit PFAS-haltigem Löschmittel. Stattdessen bietet sie ihren Kunden – wo möglich und sinnvoll – eine Umrüstung der Minimax-Geräte oder alternativ fluorfreie Neugeräte an. Ein weiterer Aspekt für diesen Schritt ist die steigende Unsicherheit hinsichtlich der zukünftigen Versicherungsabdeckung bei Umweltschäden durch PFAS. Hier lauern unkalkulierbare Risiken.

Abgesehen davon steht das EU-weite Verbot PFAS-haltiger Schaumlöschmittel bevor. Der genaue Zeitpunkt des Inkrafttretens wird noch definiert. Es ist jedoch sicher davon auszugehen, dass heute gekaufte PFAS-haltige Schaumfeuerlöscher und auch Bestandsfeuerlöscher, die heute im Rahmen eines Löschmitteltausches erneut mit fluorhaltigem Löschmittel befüllt werden, vor Ende ihrer regulären Einsatzdauer ausgemustert werden müssen. Auch die Hersteller der Schaumlöschmittel bereiten sich vorausschauend auf das PFAS-Verbot vor. Sie werden ihre Produktionsstätten auf PFAS-freie Anlagen umrüsten und daher in absehbarer Zeit keine PFAS-haltigen Schaumlöschmittel mehr liefern.

Aus der Verantwortung heraus sieht die Minimax Mobile Services GmbH den frühen Ausstieg aus Produktion und Vertrieb PFAS-haltiger Feuerlöscher und Löschmittel für erforderlich. Für Unternehmen wäre der frühzeitige Umstieg auf fluorfreie Löschmittel- bzw. Feuerlöscher-Alternativen ökologisch und ökonomisch sinnvoll. Minimax hält ihre Kunden seit langem auf dem neuesten Stand zum PFAS-Verbot in Schaumlöschmitteln und unterstützt sie bei der Umstellung ihrer Feuerlöschgeräte auf „PFAS-frei“. Ausführliche Informationen unter www.minimax-mobile.com/fluorverbot

Firmeninfos: Seit über 120 Jahren zählt Minimax zu den führenden Marken im Brandschutz. Die Minimax Mobile Services GmbH ist Teil der Minimax Viking Gruppe, einem der größten Brandschutzunternehmen der Welt, und deckt u. a. die Brandschutzsegmente Feuerlöscher, fahrbare Feuerlöschgeräte, Löschwassertechnik, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen und Sicherheitsgrafiken ab.

Pressekontakt: Katja Backen
Minimax Mobile Services GmbH
Minimaxstraße 1
72574 Bad Urach
Germany
Tel. +49 (0) 172 63 14 725
BackenK@minimax.de